



- ✓ Anerkannte Prüfstellen nach RAP Stra für Eignungs-, Kontroll-, Fremdüberwachungsprüfungen sowie
- ✓ Schiedsuntersuchungen für Mineralstoffe Asphalt, Recyclingbaustoffe, Böden
- ✓ Anerkannte PÜZ-Stellen für Betonzuschlag einschließlich Prüfung nach Alkali-Richlinie
- ✓ Anerkannte ÜZ-Stelle nach Bauproduktgesetz (kenn-Nr. 1110)
- ✓ Betonprüfstellen W nach DIN 1045
- ✓ Boden- und Baugrunduntersuchung
- ✓ Sachverständige für Bau und Umwelt
- ✓ Ökologische Planungs- und Baubegleitung Landschaftsplanung (LVS, LBP, LAP, FFH-VU)
- ✓ Altlastenuntersuchung und Sanierungsplanung
- ✓ Technische Beratung
- ✓ Qualitäts- und Umweltmanagementberatung

## Prüfbericht

Nr. MP/1459-1/12/03/1

### Prüfung von Sand, Kies und gebrochenen Natursteinen

nach DIN EN 1177 Anhang D

Antragsteller:

Fritz Herrmann GmbH & Co.KG  
Kies & Beton/ Hoch-& Tiefbau  
Postfach 1152  
07602 Eisenberg

Tag des Antrages:

15. 12. 2003

Antragssache:

Prüfung von Sand 0/2 auf Eignung als Fallschutzmittel  
auf Kinderspielplätzen

Einlieferungstag:

13. 10. 2003

Menge und Bezeichnung des Erzeugnisses:

ca. 20 kg Sand 0/2 ( DIN 4226-1:07-2001)

Art der Verpackung:

Plastesack

Hersteller bzw. Herkunft:

Werk Kleinhelmsdorf

Ursprungsnachweis:

Probenahme am 13. 10. 2003 Herr Krause, BÜV TSA e.V.  
in Anwesenheit von Herrn Ulitsch vom Werk.  
Die Probenahme erfolgte im Rahmen der Fremdüberwachung nach  
DIN 4226-1.

Entnahmestelle:

Anlage

### Prüfergebnisse

#### 1. Allgemeine Beschaffenheit

Gesteinsart:

> 95 % Quarz

Farbe:

hellbraun

Augenscheinliche Verunreinigung:

keine

2. Kornzusammensetzung

Sieböffnungen in mm	Siebdurchgänge in Masse-% bei Sieböffnungen in mm												
	0,063	0,125	0,25	0,5	1	2	4	8	11,2	16	31,5	63	90
Siebdurchgänge in Masse-%	0,9	1,7	10,3	43,3	71,4	92,6	100						

Körnung 0/2  
Überkorn: 7,4 Masse-%

3. Feinanteile

Abschlämmbare Bestandteile: 0,9 Masse-% Soll: ohne schluffige Anteile, d. h. Grobton  
im Bereich 0,02 - 0,063 mm

4. Organische Bestandteile

Fein verteilte Stoffe:

Farbe der Natronlauge farblos

Quellfähige Bestandteile: 0 Masse-%

5. Schädliche gesundheitsgefährdende Bestandteile

Der frisch geförderte und naß aufbereitete Sand des Werkes Kleinhelmsdorf ist frei von schädlichen Bestandteilen. Je nach Forderung der zuständigen Verwaltungsbereiche ist bei Bedarf der Schwermetallnachweis zu erbringen.

6. Gesamtergebnis

Der untersuchte Sand 0/2 des Werkes Kleinhelmsdorf ist nach DIN EN 1177 Anhang D als Fallschutzmittel geeignet.

Der Sand wird regelmäßig überwacht und weist eine konstante Zusammensetzung auf.

Weimar, am 16. Dezember 2003

Prüfstellenleiter

*Stemmer*

Dr. Stemmer

